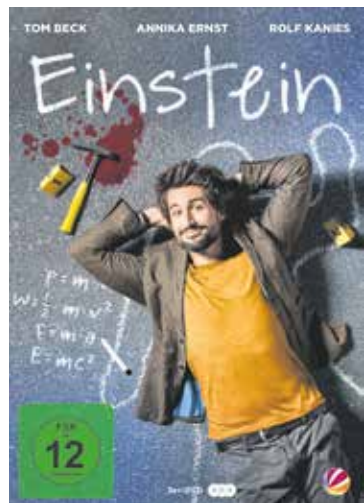


Filmtipp

Einstein (Staffel 1)

An Selbstbewusstsein mangelt es Professor Felix „Einstein“ Winterberg genauso wenig wie an Witz, Genialität und Arroganz. Der uneheliche Nachkomme von Albert Einstein hat weder Lust noch Zeit, seinen Intellekt darauf zu verschwenden, der Bochumer Kriminalpolizei bei der Aufklärung von Verbrechen zu helfen. Tut er das jedoch nicht, hat der Wissenschaftler ein Problem, denn dann wandert er wegen wiederholten Missbrauchs illegaler



Aufputzmittel in den Knast. Diese nimmt er jedoch nur, weil er an einer unheilbaren Erbkrankheit leidet und andernfalls seine Forschungen nicht mehr beenden könnte.

„Einstein“ läuft jeweils dienstags um 20.15 Uhr auf SAT.1.

Einstein (Staffel 1). Sony Music / Spassgesellschaft!, 3 DVDs, freigegeben ab 12 Jahren, Gesamtlauzeit 450 Minuten, erhältlich ab dem 3. Februar, 19,99 Euro.

Möchten Sie eine der vorgestellten DVD-Boxen gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Einstein“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder aber per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Februar.

Recht oder Gerücht?

„Lesen Sie ihm seine Rechte vor!“

Wer von der Polizei verhaftet wird, muss über seine Rechte aufgeklärt werden. Diese betet der Polizist noch beim Anlegen der Handschellen in einigen standardisierten Sätzen herunter. Diese Vorschrift gibt es tatsächlich – allerdings nur in den USA.

„Sie haben das Recht, zu schweigen. Alles, was Sie sagen, kann vor Gericht gegen Sie verwendet werden.“ In dieser Form kennen wir das Verlesen der Rechte aus amerikanischen Krimis. Die Belehrung nennt sich „Miranda-Warnung“ und geht zurück auf einen Verurteilten gleichen Namens, der 1963 in Arizona eben nicht über seine verfassungsmäßigen Rechte aufgeklärt wurde. Der Prozess gegen ihn musste aus diesem Grund wiederholt wer-

den. Das Verlesen der Rechte wurde zur Standardprozedur.

In Deutschland gibt es eine solche Vorschrift bei der Festnahme eines Verdächtigen jedoch nicht. Dieser muss erst vor seiner Vernehmung darauf hingewiesen werden, dass es ihm freisteht, sich zu den ihm zur Last gelegten Vorwürfen zu äußern. Weil das weit weniger effektiv ist, orientieren sich deutsche Polizisten zumindest im Fernsehen an den Auftritten ihrer amerikanischen Kollegen.



Foto: biker3/fotolia

Seine Rechte kennt er – jetzt nur nicht den Kopf stoßen!

Redensarten hinterfragt

Blaues Blut in den Adern haben

Wer als „blaublütig“ gilt, muss nicht erst bei einem Alkoholtest unangenehm aufgefallen sein. Vielmehr unterstellte man den Angehörigen des Hochadels früher, in ihren Adern fließe „blaues Blut“. Wie aber kam es zu dieser Annahme?

Anders als zu heutiger Zeit galt in Adelskreisen eine helle Hautfarbe als Schönheitsideal: Man vermied den direkten Kontakt mit der Sonne und verbarg sein Antlitz vor deren Strahlen, wenn nötig unter Zuhilfenahme von Sonnenschirmen. Derartige Schutzmaßnahmen wurden der unteren Schicht nicht zuteil. Sie mussten auf den Feldern arbeiten und hatten dementsprechend

häufig eine dunkel gebräunte Haut. Ein Aristokrat war somit schnell an seiner blassen Haut zu erkennen. Diese war auch ein Zeichen von Wohlstand, hatte es doch ihr Besitzer augenscheinlich nicht nötig, hart zu arbeiten. Quasi als Nebeneffekt traten dabei die Venen hellhäutiger Menschen bläulich hervor, obwohl sich das Blut darin farblich nicht von dem eines Arbeiters unterschied.



Foto: Andrey Kiselev/fotolia

Rot oder blau? Egal...

Variante: LEICHT

		2	1	8				4
5				9	4			6
		6		5				7
8			6		○	4	1	
	○	9		1		5		
	4	1			5			9
	8			6		1		
	3		2	4	○			6
1				7	8	2		

Auflösung des Vormonats

8	3	2	6	9	7	1	4	5
1	5	6	4	8	3	9	2	7
7	4	9	2	5	1	3	6	8
9	1	3	8	7	6	2	5	4
2	7	5	9	1	4	6	8	3
6	8	4	5	3	2	7	9	1
3	9	8	7	2	5	4	1	6
4	2	7	1	6	8	5	3	9
5	6	1	3	4	9	8	7	2

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

128

Variante: MITTEL

4	○			5	3			8	
	9		1		6				
	2	6						1	5
				9		4			
	3	○		2				6	
		4		7					
5	1					9	3		
			8		9	○	7		
7			4	3					1

Auflösung des Vormonats

7	3	6	5	4	2	9	8	1
2	5	1	8	3	9	4	6	7
8	4	9	1	6	7	2	5	3
1	9	7	4	5	8	6	3	2
5	6	2	7	1	3	8	4	9
3	8	4	2	9	6	1	7	5
9	1	5	3	8	4	7	2	6
4	7	3	6	2	1	5	9	8
6	2	8	9	7	5	3	1	4

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Gewinner des Monats

Des Rätsels Lösung

Suchspiel auf fremdem Planeten (Ausgabe 1/2017, Seite 16) Brauchtest du zum Herausfinden der Lösung bereits eine Lupe oder hast du die Fehler mit bloßem Auge entdeckt? Die einzige Figur, die auf bei-

den Bildern gleich aussah, war die mit dem Buchstaben „B“. Die Gewinner stehen unter „Gewinner des Monats“.

Zwei Bilder, ein Begriff (Denksport, Seite 17) Die Gemeinsamkeiten der

Bilderpaare und somit auch die gesuchten Begriffe lauten wie folgt:

- Dame/Königin
- Becken
- Atlas
- Blau
- Kreuz

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Februar.